



Stadtverwaltung Mainz | Dezernat V | Postfach 3820 | 55028 Mainz

OV Mainz-Neustadt
Hr. OV Christoph Hand

- über Amt 10 -

Beigeordnete Janina Steinkrüger
Dezernat für Umwelt, Grün, Energie
und Verkehr

Postfach 3820
55028 Mainz
Stadthaus Große Bleiche
Zimmer 5.029
Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße

Ansprechperson
Hans Schönemann
Tel. 06131 12-4101
Fax 06131 12-3357
Hans.schoenemann@stadt.mainz.
www.mainz.de

Mainz, 8.11.2022

Goetheplatz statt Goethe-Wüste

Aktenzeichen:6700.66Neu

Sehr geehrter Herr Hand,

zu der Rasensanierung auf dem Goetheplatz nehme ich wie folgt Stellung.

Die Sanierung umfasst eine Fläche von ca. 3.750 qm und damit den größten Teil der Rasenflächen im Park. Eine Sanierung im direkten Kronenbereich der bestehenden Bäume erfolgt nicht, um Schäden am Wurzelwerk zu vermeiden.

Die Maßnahme beinhaltet den Abtrag und die Entsorgung der vorhandenen Grasnarbe, eine Tiefenlockerung bis ca. 30 cm und ein anschließendes Fräsen. Diese Bodenbearbeitungen sorgen zukünftig für eine verbesserte Wurzelentwicklung in der Tiefe und für eine verbesserte Aufnahme von Wasser bzw. erleichtern das Eindringen von natürlichen Niederschlägen in den Boden.

Zur Bodenverbesserung resp. zur Erhöhung des Gehalts an organischer Substanz, sowie zur Vorratsdüngung und Stabilisierung der Bodenreaktion wird auf die Flächen ein gütegesicherter Kompost eingearbeitet. Zusätzlich zu dem Kompost wird ein sog. Bodenaktivator, ein organischer NPK-Dünger mit lebenden Mykorrhiza-Pilzen ausgebracht, was den Anwuchserfolg und die Wurzelentwicklung des zukünftigen Rasens begünstigt.

Anschließend wird ein Feinplanum durchgeführt und eine ausgewählte Rasensaatgutmischung ausgebracht. Die Kriterien die zur Auswahl der Saatgutmischung führten, waren neben einer schnellen Etablierung am Standort, eine hohe Trockenheitsverträglichkeit und eine sehr hohe Robustheit sowie Strapazierfähigkeit.

Zur Etablierung des neuen Rasens wird zudem bis Ende Mai 2023 eine Fertigstellungspflege durchgeführt, die das Mähen, das Wässern und eine abschließende Frühjahrsdüngung beinhaltet. Während der Baumaßnahme und zu Beginn der Fertigstellungspflege werden die zu sanierenden Flächen mit Bauzaun abgesperrt um das Betreten temporär zu unterbinden.

Bitte unterrichten Sie den Ortsbeirat entsprechend.

Mit freundlichen Grüßen

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

